

TeleTrust-interner Workshop

Berlin, 26. - 27.06.2024

"Status Quo: Stand der Technik 2024"

Maik Wetzel, ESET

ESET-Umfrage zum Stand IT-Sicherheit 2024



355
Teilnehmer



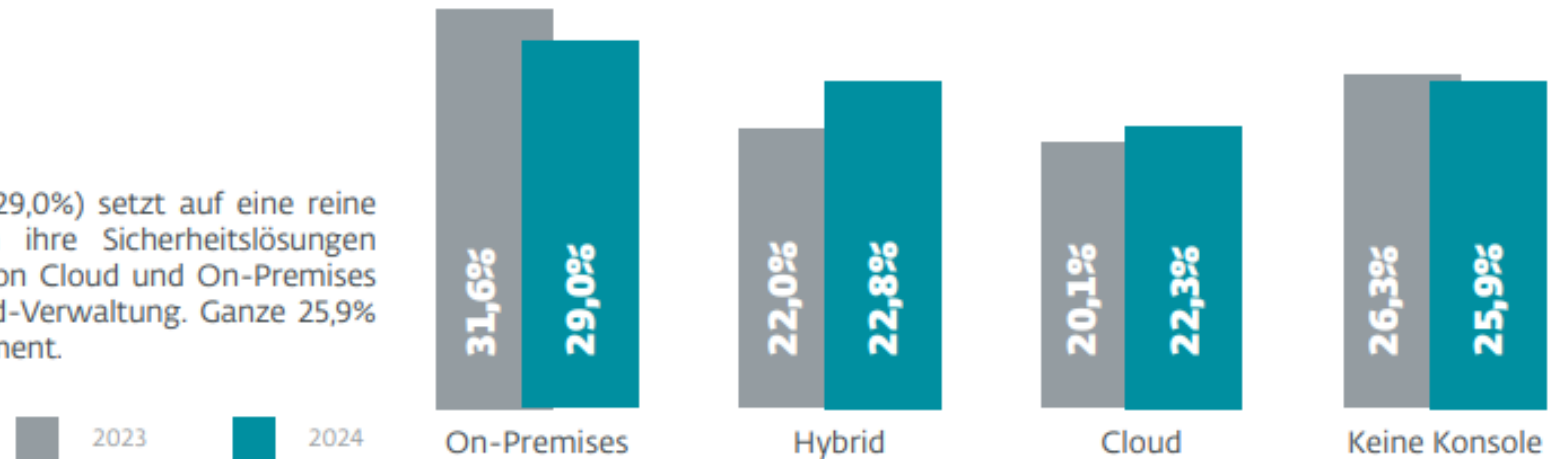
87,3% - Deutschland
4,8% - Schweiz
7,9% - Österreich



64% - 1-10
19% - 11-49
13% - 50-999
4% - 1000+
Mitarbeiter

Zentrale Management-Konsole

Etwas weniger als ein Drittel der Organisationen (29,0%) setzt auf eine reine Vor-Ort-Management-Konsole (On-Premises), um ihre Sicherheitslösungen zu verwalten. Während 22,8% einen Mischbetrieb von Cloud und On-Premises im Einsatz haben, setzen 22,3% auf eine reine Cloud-Verwaltung. Ganze 25,9% verwalten ihre Lösungen ohne ein zentrales Management.

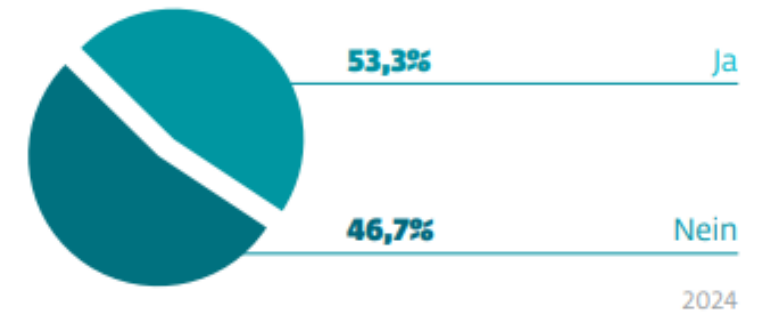
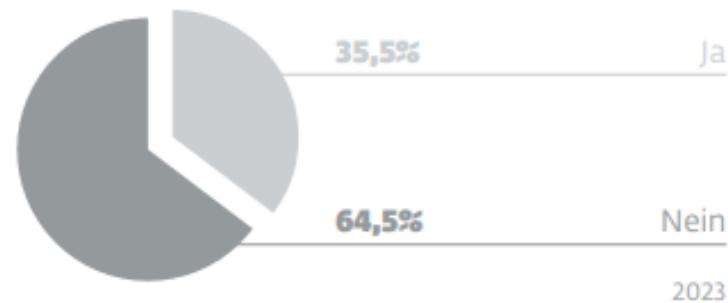




IT Sicherheit as a Service?

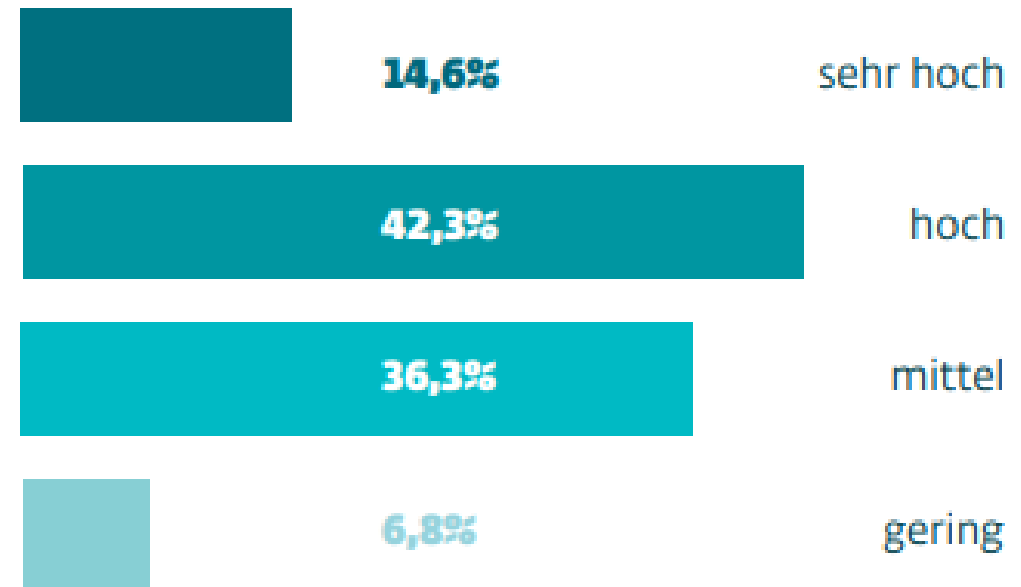
Betreuung durch Dienstleister

Waren es 2023 lediglich ein Drittel der Befragten, die ihre IT-Sicherheit in die Hände eines Dienstleisters geben, sind es 2024 bereits mehr als die Hälfte (53,3%).



Finanzieller Bedarf in den kommenden drei Jahren

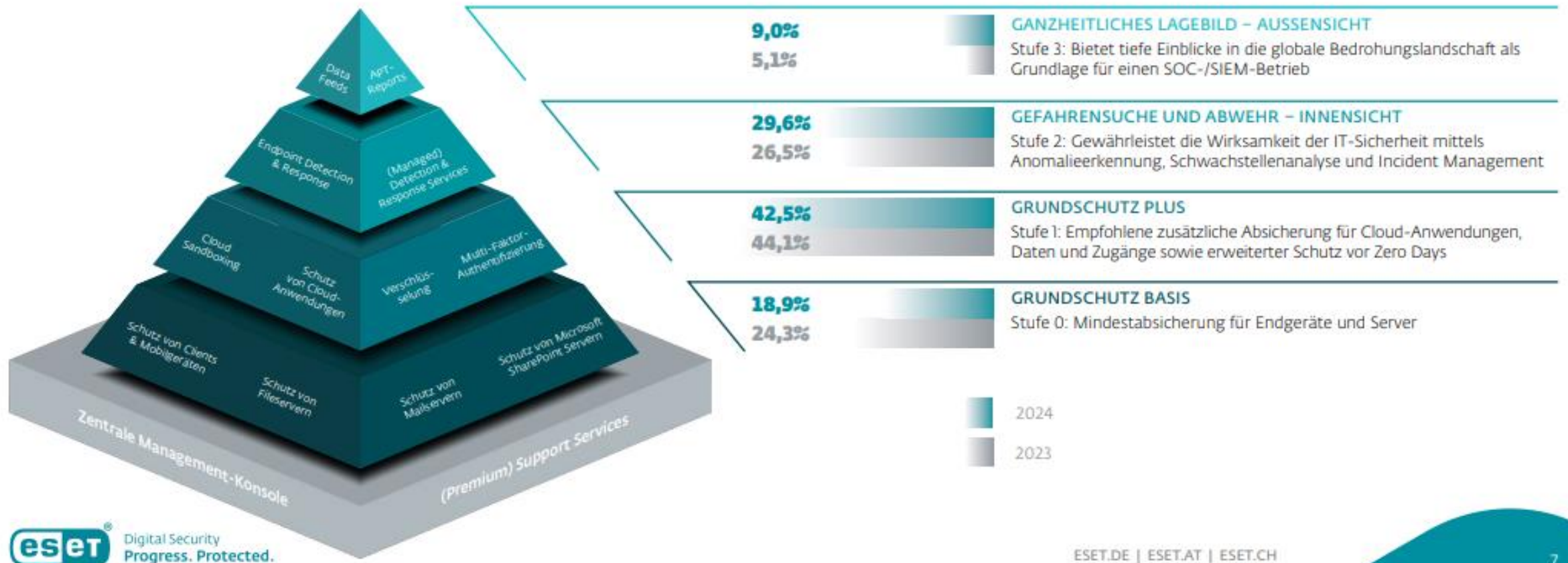
Beim Blick in die Zukunft gaben 56,9% der Organisationen an, dass sie den zusätzlichen finanziellen Bedarf für IT-Security in den nächsten drei Jahren für „hoch“ bzw. „sehr hoch“ einschätzen.



Schutzlevel – Stand der Technik

EINSATZBEREICH

SCHUTZLEVEL

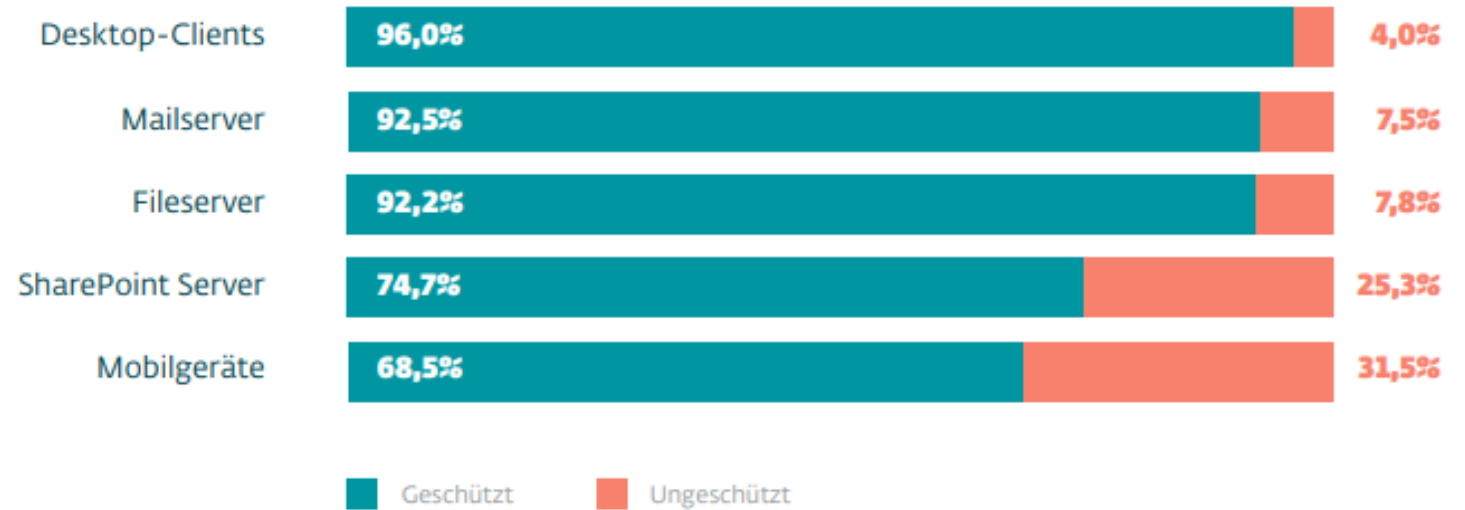


ESET.DE | ESET.AT | ESET.CH

7

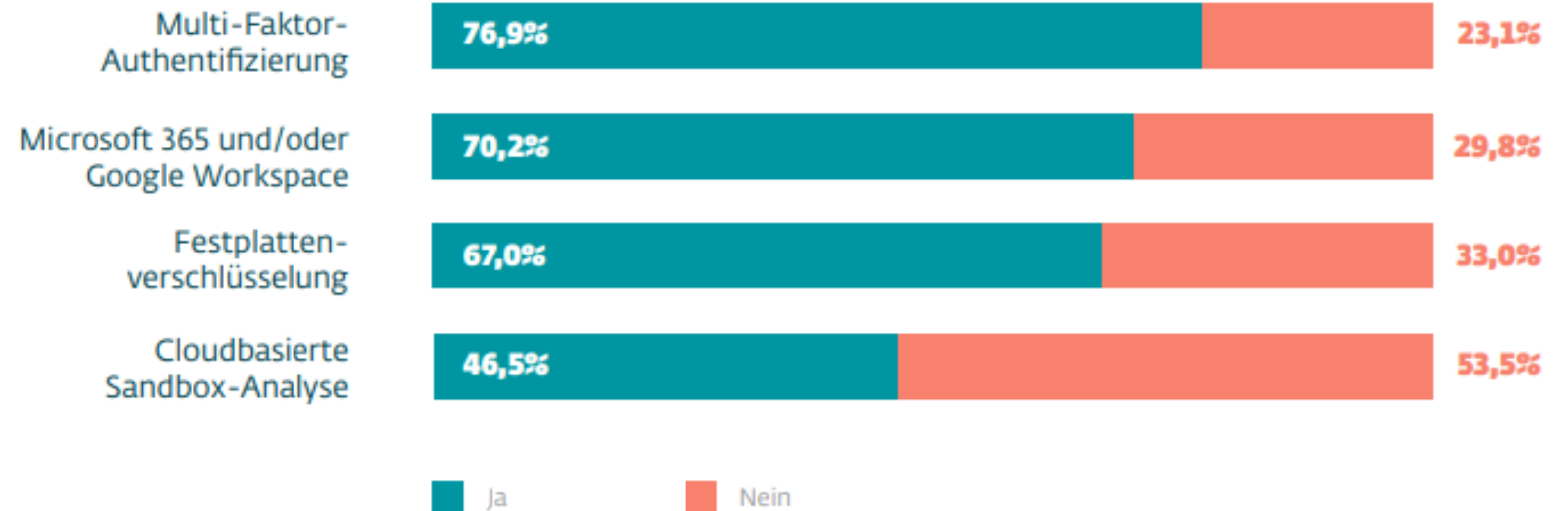
Stufe 0: Grundschutz Basis – Einzelbetrachtung

Einsatz von Schutzlösungen für verschiedene Gerätearten



Stufe 1: Grundschutz Plus – Einzelbetrachtung

Einsatz von Schutzlösungen



Stufe 2: Gefahrensuche und Abwehr - Einzelbetrachtung

Einsatz von Endpoint Detection and Response-Lösungen

Unter den Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern geben zwei Drittel der Befragten an, eine EDR-Lösung zu nutzen (66,7%). Etwas mehr als die Hälfte (55%) setzen auf MDR-Services.



Vielen Dank!